

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 25. Mai 2023

Ort: Restaurant Argentina (Hotel Wartmann), Rudolfstrasse 15, 8400 Winterthur

Vorsitzende der Versammlung ist die Co-Präsidentin Katrin Stuber.

Traktanden:

1. Wahl Stimmzähler / Genehmigung der Traktandenliste / Feststellen Stimmen und Quoren

Auf die Wahl von Stimmzählenden wird verzichtet. Die übersichtliche Anzahl Anwesenden erlaubt eine Auszählung durch das Co-Präsidium.

Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

Anwesend sind 29 Genossenschafter:innen, es sind keine Vertretungen eingegangen, das absolute Mehr beträgt 15. Weiter sind 3 Gäste anwesend.

2. Abnahme Protokoll der GV vom 19.5.2022

Das Protokoll der GV 2022 vom 19.5.2022 wird einstimmig abgenommen.

3. Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022, Kenntnisnahme der konsolidierten Rechnung 2022 und Revisionsberichte

Ausführliche Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr und zur Jahresrechnung finden sich im publizierten Geschäftsbericht 2022, der auf der Rägeboge Homepage verfügbar ist. Die wichtigsten Erkenntnisse daraus werden von der Vorsitzenden vorgetragen.

20% Mehrumsätze zu Zeiten der Corona-Pandemie waren eine einmalige Ausnahme. Seither bewegen sich die Umsätze wieder im vorangehenden, normalen Niveau. Es gibt – zumindest beim Rägeboge – keinen Einbruch des Bio-Geschäfts. Im Gegenteil: Der Rägeboge geht gestärkt aus der anspruchsvollen Zeit heraus.

Das Umbauprojekt (Sommer 2022) mit der Auffrischung des Ladens sowie das Fest zum 40-jährigen Jubiläum waren 2022 die herausragenden Ereignisse. Trotz zeitweiliger Schliessung des Ladens aber auch dank zuvor geäufter Reserven konnte auch 2022 mit einem positiven Resultat abgeschlossen werden. Das renovierte Geschäft mit vielen erneuerten Einrichtungen stösst beim Personal und bei der Kundschaft auf viel Zuspruch.

Das gelungene Jubiläumfest (Herbst 2022) war ein toller Kontrapunkt zur vorangehenden – gerade auch für das Personal – sehr anspruchsvollen Zeit. Die Pandemie und anschliessende Ladenumbau erforderten von allen Beteiligten ausserordentliche Zusatzleistungen. So war es besonders erfreulich, dass 2022 erneut die volle Gratifikation wie auch bereits der erste Lohnausgleich aufgrund der anziehenden Inflation ausgerichtet werden konnten.

Auch im Verkauf waren Preisanpassungen unumgänglich geworden. Die Kundschaft reagierte darauf aber verständnisvoll. Die vergangenen Jahre hatte vor allem der Bio.Markt von mehr Verkaufstätigkeit profitiert. 2022 war dort deshalb auch der Rückgang zu den Vorjahren am grössten. Andererseits konnte vor allem das

Bio.Bistro wieder deutlich Boden gut machen und hat unterdessen fast wieder zum Volumen der besten Jahre zuvor aufgeschlossen. Auch das Catering entwickelt sich positiv. Der zunehmende Engpass bei den Fachkräften machte sich andererseits vor allem in der Natur.Drogerie bemerkbar, was dazu führte, dass im aktuellen Jahr sogar einige kleinere Anpassungen bei den Öffnungszeiten angeordnet werden mussten.

Zu den Kennzahlen 2022 noch dies: Ohne die einmonatige Ladenschliessung wegen dem Umbau wäre das Niveau des sehr guten 2019 wieder erreicht worden. Hohe Abschreibungen und eine teilweise Auflösung für der Reserven sind ebenfalls die Folgen des grossen Umbauprojektes. Der Rägeboge ist trotzdem mit hervorragender Liquidität ausgestattet, was uns erlaubt, positiv in die Zukunft zu schauen. Sehr erfreulich auch, dass rund CHF 30'000.- (10%!) Genossenschaftskapital zugeflossen sind und auch 2022 wieder eine Dividende ausgeschüttet werden konnte.

Das Jahr 2022 forderten Personal und Leitung wieder in ganz besonderem Mass. Umso erfreulicher, dass das Rägeboge Team gestärkt daraus hervorging. Ein grosses Dankeschön sowie die Gratulation zum Erfolg des vergangenen Jahres geht deshalb einmal mehr an die Mitarbeitenden!

Der Geschäftsbericht und die Rechnung der Genossenschaft werden einstimmig abgenommen. Die konsolidierte Rechnung sowie die verschiedenen Revisionsberichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung zum Bilanzgewinn der Genossenschaft

Antrag des Vorstandes:

Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	46'987.58
Jahresgewinn 2022	CHF	17'809.30
Bilanzgewinn	CHF	64'796.88
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	900.00
Verzinsung Genossenschaftskapital	CHF	13'790.00 (Stand 31.12.22, 5% Brutto)
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	50'106.88

Die Versammlung stimmt dem obigen Antrag einstimmig und ohne Diskussion zu.

5. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2022

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder Katrin Stuber, Karin Witschi, Reto Diener und Elisabeth Koch werden einstimmig entlastet.

6. Rücktritt aus der Verwaltung von Elisabeth Koch

Elisabeth Koch war zwei Jahre als Verwaltungsmitglied aktiv. Sie hatte sich vor allem für die Weiterentwicklung der Digitalisierung von Prozessen im Personalbereich und die erfolgreiche Einführung einer 360° Umfrage unter den Mitarbeitenden eingesetzt. Aus familiären Gründen tritt sie aus der Verwaltung aus, was sie und auch die übrigen Verwaltungsmitglieder sehr bedauern. Ihre wertvolle Mitarbeit wird von der Vorsitzenden unter Applaus verdankt.

7. Bestätigungswahl der bisherigen Mitglieder der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2023

Die verbleibenden, bisherigen Mitglieder der Verwaltung stellen sich alle zur Wiederwahl: Katrin Stuber, Karin Witschi, und Reto Diener. Deren Wahl wird einstimmig angenommen.

8. Wiederwahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstand schlägt BBT Guido Koller AG, Gais, zur Wiederwahl vor. Die Revisionsstelle wird ohne Gegenstimme wiedergewählt.

9. Orientierungen, Anträge der Genossenschaftler:innen, Varia

Auf den 1. Juni wird eine neue Leitung der Natur.Drogerie im Einsatz stehen: Patrick Schläpfer folgt auf Janine Siebenhaar (vormals Steinmann).

Auch im Bio.Bistro wird eine Nachfolge für die Leitung gesucht. Bettina Hangartner tritt im Frühjahr 2024 in den Ruhestand.

Die Verwaltung sucht wieder eine Ergänzung für das Team des Rägeboge-Rats. Interessent:innen sind herzlich willkommen.

Eine Frage zum Fachkräftemangel wird gestellt: Können auch ältere Mitarbeiter:innen eingestellt werden? Die Antwort der Vorsitzenden ist ein klares Ja.

Es sind keine Anträge aus dem Kreis der Genossenschaftler:innen eingegangen.

Unter Varia stellt Markus Rohner (ehemaliger Präsident) schmunzelnd den ältesten Mitarbeiter des Rägeboge vor: Ein kiloschwerer Rauchquarz. Er hatte ihn anlässlich der finanziell schwierigen Zeit, welche auf den Geschäftsumzug an die Rudolfstrasse folgte, leihweise als Symbol für die Standhaftigkeit und Verwurzelung des Rägeboge zur Verfügung gestellt. Seine Vision eines blühenden und gesicherten Geschäfts von damals sei heute erfüllt, er danke allen, die über all die Jahre dazu beigetragen haben. Seinerseits werde er den Stein hiermit definitiv dem Rägeboge schenken. Der Stein soll im Geschäft bleiben und seine «stille und wertvolle Arbeit» weiter verrichten. Die Anwesenden verdanken mit grossem Applaus.

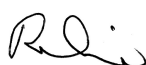
Die Sitzung wird damit geschlossen und der Apéro, wiederum ausgerichtet vom Rägeboge Bio.Bistro, ist eröffnet.

Die Co-Präsidentin

Der Protokollführer

Katrin Stuber

Reto Diener



Winterthur, 25. Mai 2023